

Produktname: CYP1B1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09632**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	60kDa

Antigen-Informationen

Genname	CYP1B1
Alternative Namen	CYP1B1; Cytochrome P450 1B1; CYP1B1
Gen-ID	1545.0
SwissProt ID	Q16678
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, das aus der internen Region des humanen CYP1B1 abgeleitet ist.

Hintergrund

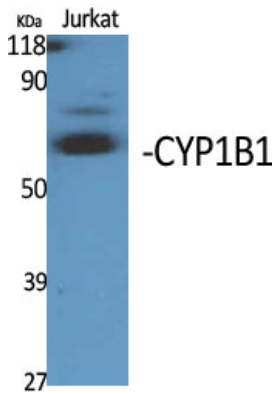
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Cytochrom-P450-Superfamilie. Die Cytochrom-P450-Proteine sind Monooxygenasen,

die zahlreiche Reaktionen katalysieren, die am Arzneimittelstoffwechsel und der Synthese von Cholesterin, Steroiden und anderen Lipiden beteiligt sind. Das von diesem Gen kodierte Enzym ist im endoplasmatischen Retikulum lokalisiert und metabolisiert Prokarzinogene wie polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe und 17 β -Estradiol. Mutationen in diesem Gen wurden mit primärem angeborenem Glaukom in Verbindung gebracht; daher wird angenommen, dass das Enzym auch ein Signalmolekül metabolisiert, das an der Augenentwicklung beteiligt ist, möglicherweise ein Steroid. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: RH + reduziertes Flavoprotein + O₂ = ROH + oxidiertes Flavoprotein + H₂O, Cofaktor: Hämgruppe, Erkrankung: Defekte im CYP1B1-Gen sind eine Ursache der Peters-Anomalie [MIM:604229]. Die Peters-Anomalie ist ein angeborener Defekt der vorderen Augenkammer., Erkrankung: Defekte im CYP1B1-Gen sind eine Ursache des primären Offenwinkelglaukoms (POAG) [MIM:137760]. POAG ist eine komplexe und genetisch heterogene Augenerkrankung, die durch ein spezifisches Muster von Sehnerven- und Gesichtsfelddefekten gekennzeichnet ist. Der Kammerwinkel des Auges ist offen, und der Augeninnendruck ist in der Regel erhöht. Die Erkrankung verläuft bis in späte Stadien asymptomatisch, bis zu denen bereits erhebliche und irreversible Sehnervenschäden eingetreten sind. In einigen Fällen zeigt das primäre Offenwinkelglaukom (POAG) eine digene Vererbung mit Mutationen in den Genen CYP1B1 und MYOC. Defekte im CYP1B1-Gen sind die Ursache des primären kongenitalen Glaukoms Typ 3A (GLC3A) [MIM:231300]. GLC3A ist eine autosomal-rezessive Form des primären kongenitalen Glaukoms (PCG). PCG ist gekennzeichnet durch einen deutlichen Anstieg des Augeninnendrucks bei der Geburt oder im frühen Kindesalter, vergrößerte Augäpfel (Buphthalmus) und Hornhautödeme. Es entsteht durch Entwicklungsdefekte des Trabekelwerks und des Kammerwinkels des Auges, die einen ausreichenden Abfluss des Kammerwassers verhindern. Cytochrome P450 sind eine Gruppe von Häm-Thiolat-Monooxygenasen. In Lebermikrosomen ist dieses Enzym an einem NADPH-abhängigen Elektronentransportweg beteiligt. Es oxidiert eine Vielzahl strukturell unterschiedlicher Verbindungen, darunter Steroide, Fettsäuren und Xenobiotika. Funktion: Beteiligt am Metabolismus eines bisher unbekanntes biologisch aktives Moleküls, das an der Augenentwicklung beteiligt ist. Induktion: Durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) und 2,3,7,8-Tetrachlordibenzo-p-dioxin (TCDD). Online-Informationen: CYP1B1-Allele. Polymorphismus: Es sind verschiedene CYP1B1-Allele bekannt. Die gezeigte Sequenz gehört zum Allel CYP1B1*1. Ähnlichkeit: Gehört zur Cytochrom-P450-Familie. Gewebespezifität: Wird in vielen Geweben exprimiert.

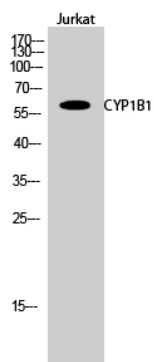
Forschungsbereich

Steroidhormonbiosynthese; Tryptophanstoffwechsel; Metabolismus von Xenobiotika durch Cytochrom P450;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen CYP1B1-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen CYP1B1-Antikörpers